

Roncalli mit Rabatt für Frühbucher

MARL. Vorhang auf und Manege frei! Nur zwei Jahre nach seinem gefeierten Gastspiel kommt der Circus Roncalli wieder ins Vest und ist vom 15. März bis zum 14. April 2013 auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen zu Gast.

Das **MEDIENHAUS BAUER** präsentiert den Zirkus als bewährte Medienpartner und hält für Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum Vorverkaufstart am Mittwoch, 28. November, ein besonderes Bonbon bereit. Brauchen Sie noch eine gute Idee für den weihnachtlichen Gabentisch? Wie wäre es mit Tickets für das einmalige poetische Zirkusprekete?

Wer sich noch vor Weihnachten Karten für die Vorstellungen auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen sichert, bekommt einen Frühbucherrabatt in Höhe von 25 Prozent auf den regulären Verkaufspreis, ausgenommen sind die Parkettloggien in den Abendvorstellungen (regulärer Kartenpreis 15 bis 59 Euro).



Acrobat Encho Keyazov ist 2013 wieder dabei.

☑ Daten und Fakten zum Gastspiel

- ◆ Der Circus Roncalli gastiert vom 15. März bis 14. April 2013 auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen. Leser des **MEDIENHAUSES BAUER** dürfen sich auf viele Überraschungen freuen.
- ◆ Vorstellungen gibt es jeweils von Mittwoch bis Samstag, täglich um 16 und 20 Uhr, sonntags und am Ostermontag um 14 und 18 Uhr. Karfreitag, 29. März, ist spiefrei.
- ◆ Der Kartenvorverkaufserfolg ab 28. November (bis 24. Dezember mit Frühbucherrabatt) in den Geschäftsstellen der **RECKLINGHAUSER ZEITUNG, MARLER ZEITUNG, HERTNER ALLE GEMEINDE, DETLENER MORPHOSIT, STIMMGEBUNG, WALTROPFER ZEITUNG**

Wo Zirkusträume wahr werden

Roncalli kommt nach Recklinghausen und Clown Zippo kehrt als Star der Manege zurück

VON MARTINA MÖLLER

RECKLINGHAUSEN. „Bienenchen, gib mir Honig“. Vor 35 Jahren stieg Bernhard Paul als Clown Zippo zum ersten Mal mit dieser Paradenummer in die Manege. Jetzt ist er wieder da und bringt den Klassiker der hohen Clown-Kunst mit dem Gastspiel nach Recklinghausen. Vom 15. März bis 14. April 2013 gastiert der Circus Roncalli mit „Time is Honey“ auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen, präsentiert vom **MEDIENHAUS BAUER**. Schon morgen (28.11) fällt der Startschuss zum Kartenverkauf in unseren Ticketcentern.

„Honigsüße Zirkusträume“ verspricht das neue Programm des Circus Roncalli, eine poetische Gesamtinszenierung aus nostalgisch angehauchter Artistenkunst, faszinierender Akrobatik und den berühmten Roncalli-Clowns, die dieses Mal von Direktor Bernhard Paul selbst angeführt werden. An seiner Seite ist der belgische Spitzenkriker Jan van Dyke zu erleben, in einem Klassiker des zirkusischen Humors.

Außerdem sind mit den zwei KGB-Clowns weiterhin Stars der internationalen Zirkuswelt mit von der Partie. Sie mischen klassische Pantomime mit trickreicher Akrobatik und moderner Clownerie, treten als lebende Musikbox, tollpatschige Zauberer, Jonglage-Profis oder Statuen auf. Zudem ist die Welt der Handwerker der Zirkusschule



als schon im Fernsehen bei „Wetten, dass...?“ gesehen haben. In der Samstagabendshow hat auch Zirkusdirektor Bernhard Paul den talentierten jungen Mann entdeckt und ihn vom Fleck weg für Roncalli engagiert.

Preisgekrönte Akrobatik

Das vielfach preisgekrönte Duo Viro aus Ungarn schreibt am Vertikaltisch unter der Zirkuskuppel „The New Generation“ steht als Titel über einer

rasanten Rollschuh-Nummer, die Bernhard Pauls Kinder Vivian, Adrian und Lili Paul gemeinsam mit ihrem Partner Jemile Martinez zeigen.

In bester Erinnerung von ihrem Recklinghauser Debüt im Frühjahr 2011 sind Kautschuk-Mann Andrew Romanovsky und Handstand-Akrobat Encho Keyazov, der Fahrrad-Artist Fabricio Nogueira und Fußball-tongueur Jemile Martinez. Sie zeigen ihre Kunst auch in der neuen Roncalli-Inszenierung. So dürfen Besucher darüber staunen, wie unglaublich biegsam ein

menschlicher Körper sein kann, wie er in engen Röhren verschwindet. Oder wie er schier endlos lange auf einer Hand balanciert und rasant rotierende Fußballer im Griff behält. Auch das Royal Roncalli Orchestra ist natürlich wieder mit von der Partie. Georg Pommer und sein Ensemble begleiten das Geschehen in der Manege vom Trommelwirbel bis zum Tremolo und abwechslungsreicher und raffiniert instrumentierter Live-Musik, die Pommer selbst komponiert und für das Orchester arrangiert.

—FOTOS: WWW.RONCALLI.DE



Als „The New Generation“ feiern Bernhard Pauls Kinder Adrian, Lili und Vivian (v.r.n.l.) gemeinsam mit Fußball-Akrobat Jemile Martinez ihr Debüt in der Manege. Foto: Roncalli-Nummer.

„In Recklinghausen ist Roncalli unter Freunden“

Prinzipal Bernhard Paul im Gespräch über Zirkus, Clowns und neue Entdeckungen



Bernhard Paul öffnet den Vorhang in Recklinghausen.

KÖLN. (Mö) Jeden Tag in einer anderen Stadt. Ob beim Circus Roncalli am Gastspielort Bremen, beim Weihnachtszirkus in Berlin, beim historischen Weihnachtsmarkt in Hamburg oder der Bühnenshow „No Woman in Kray“ in Essen, auch die Vorbereitungen fürs nächste Jahr laufen schon auf vollen Touren. Prinzipal Bernhard Paul ist überall zur Stelle. Da ist es schon fast glücklicher Zufall, dass er in Haus in Köln als Telefon klingen.

„Time is Honey“ ist der Titel des aktuellen Programms. Worauf kann sich das Publikum in Recklinghausen freuen?

! Wir kommen zwar mit einem reduzierten Programm. „Time is Honey“ Teil

! Zum Beispiel? Zum Beispiel die KGB-Clowns aus Russland. Das sind Clowns, wie man sie einfach gern hat, mit roter Nase und weiß gemaltem Gesicht. Sie kommen von der Zirkusschule in Kiew. Das ist die Talentschmiede der Ukraine. Man hat fast das Gefühl,

dort kommen die Menschen als Clowns zur Welt. ? Apropos Clowns. Auch ihr Debüt mit einer Rollschuhnummer, für die sie gerade noch proben. Es ist ein schönes Gefühl, das die eigenen Kinder mit dem alten Vater in die Manege steigen. ? Sie haben Recklinghausen als Auftaktspielort für die Saison 2013 ausgewählt. Warum? ? Der Saisonauftakt ist immer spannend. Da braucht man ein Publikum, das einen kennt und mag. In Recklinghausen sind wir unter Freunden. Die Recklinghäuser kennen uns seit 35 Jahren, sie waren seit der Geburt von Roncalli dabei, eigentlich schon während der Schwangerschaft. Als wir das erste Mal bei den Rührfestspielen aufgetreten sind, da gab es noch nicht mal ein Roncalli-Teil.